



8 Neuronale Plastizität

Der Neurologen- und Psychiatertag 2016 beschäftigte sich mit der Frage, wie das Gehirn auf Stress reagiert. Alkohol- und Drogenkonsum führen insbesondere im Jugendalter zu strukturellen Veränderungen im Gehirn. Psychosozialer Stress und psychische Traumata wirken nicht nur auf Gedächtnis und die neuronale Plastizität, sondern hinterlassen sogar Spuren im Genom.

27 Grenzüberschreitungen

Es gibt sie – Lerninhalte und Programme zur primären und sekundären Prävention sexueller Übergriffe in der Psychotherapie und in psychiatrischen Behandlungen – aber leider werden sie nur selten routinemäßig im Rahmen der Aus- oder Weiterbildung systematisch vermittelt. Um so wichtiger ist es, in Supervision und Intervention auch das Thema Missbrauch im Blick zu haben. Leitungsstrukturen und Aufsichtsinstanzen müssen im Sinne einer Null-Toleranz-Politik konsequent reagieren.

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.

Titelbild (Detail): „awww!, 2008 / 2016 5721 hits“, Lambda Ausbelichtung, Isologglas, 100 x 100 x 6 cm, von Carsten Nolte

3 Editorial

Wir brauchen eine neue GOÄ – JETZT!

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

Die Verbände informieren

8 Wie das Gehirn auf Stress reagiert

Berichterstattung vom Neurologen- und Psychiatertag 2016 in Köln

Thomas Müller, Neu-Isenburg

12 Auszeichnung: BVDN-Award für Dr. Paul Reuther

Thomas Müller, Neu-Isenburg

14 Benigne, mild, moderat, aktiv, hochaktiv – die Gesichter der MS

ZNS-Versorgungsforum Südhessen

Christoph Meyer, Bensheim

18 „Wir brauchen Versorgungskonzepte, die auch ‚unsichtbare‘ Symptome einschließen“

Spitzenverband ZNS

19 Vom Sinn und Unsinn von Zertifikaten

Frank Bergmann, Aachen

20 Gesundheitspolitische Nachrichten

KBV: Terminservicestellen überflüssig

Neu ab 1. Juli 2016: EBM-Kapitel 30.13 „Spezialisierte geriatrische Diagnostik und Versorgung“

Gunther Carl, Kitzingen

25 „Beharrlich einen Schritt nach dem anderen gehen“

Neues aus BVDN-Landesverband Sachsen-Anhalt

Friederike Klein, München

27 Stellungnahme zur Weiterentwicklung von PEPP

BVDN, BDN, BVDP, BKJPP, bvpp, BPM, DPTV, KBV

Rund um den Beruf

31 Wer wahrnimmt und schweigt, bestätigt die Verhältnisse

Prävention sexueller Übergriffe

Bettina Wilms, Querfurt

36 Was wollen niedergelassene Fachärzte?

Umfrage zur ambulanten ärztlichen Versorgung von Patienten mit Demenz

Jens Bohlken, Berlin, Gunther Carl, Kitzingen

38 Clozapin-Behandlung: Verlängert sich die QT-Zeit mit dem Älterwerden?

Aus der Serie „Praxisprobleme: Sie fragen – wir antworten!“

Hermann Sebastian Füeßl, München

39 Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung – bevorstehende Änderungen

Gereon Nelles, Köln



56 Aphasietherapie so früh wie möglich

Nach einer durch Hirnschädigung erworbenen Aphasie sollte die Sprachtherapie so früh wie möglich nach dem Ereignis beginnen, um die Spontanremission zu unterstützen, um Fehlentwicklungen wie Automatismen zu hemmen, und um den Leidensdruck der Betroffenen zu mildern. Über den weiteren Behandlungsbedarf und -umfang entscheiden die individuellen Zielsetzungen und das Lernpotenzial des Patienten.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese
Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435
E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl
Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930
E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug
Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229
E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



Fortbildung

40 Gewalt psychisch kranker Patienten gegen Ärzte und Pflegepersonal

Agitation, Aggression, körperliche Übergriffe
Sophie Hirsch, Tilman Steinert, Ulm Weissenau

46 Aufsuchende Dienste in der Alterspsychiatrie Klinische Vorteile und Nachhaltigkeit des AGIL

Egemen Savaskan, Zürich

50 Therapieresistente Major Depression Psychiatrische Kasuistik

Francesca Regen, Berlin

53 Olfaktorik und Lebensqualität Riechstörung

Antje Hähner und Ilona Croy, Dresden

56 Sprachstörungen

Aphasietherapie und Neurorehabilitation so früh wie möglich beginnen

Annette Baumgärtner, Hamburg

61 CME-Fragebogen

Journal

66 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR

Zwischen Elchjagd und EEG
Lars Gustafssons letzter Roman
„Doktor Wassers Rezept“
Gerhard Köpf, München

70 NEUROTRANSMITTER-GALERIE

Fenster zur Außen- und Innenwelt
Angelika Otto, München

34 Kleinanzeigen

62 Pharmaforum

72 Termine

74 Verbandsservice

79 Impressum/Vorschau